

Liebe Eltern,

nun neigt sich das Jahr 2024 dem Ende, die letzten Tage stehen im Zeichen von Besinnlichkeit, Erholung und einer schönen Weihnachtszeit.

Das möchten wir nutzen, um einige Höhepunkte unserer Einrichtung des zweiten Halbjahres Revue passieren zu lassen.

Rückblickend können wir auf viele schöne, erlebnisreiche Monate mit glücklichen und zufriedenen Kindern zurückschauen.

Nachdem wir unsere Vorschulkinder gebührend verabschiedet haben, begann im August das neue Kindergartenjahr mit einigen Änderungen. In diesem Monat durften wir mit Charlice Reinhardt eine sehr engagierte Anerkennungsjahrpraktikantin in unserem Team begrüßen, im September Christin Wolf als erfahrene Erzieherin willkommen heißen, mussten uns aber auch trennen. Trennung heißt Abschied nehmen! Und so verabschiedeten wir Kathrin Prusak nach vielen Jahren als pädagogische Fachkraft Ende Oktober in ihren wohlverdienten Ruhestand, ihr folgte Monika Brauckmann zum Ende des Jahres. Nochmals vielen Dank für eine hervorragende, liebevolle Arbeit in unserer Einrichtung.

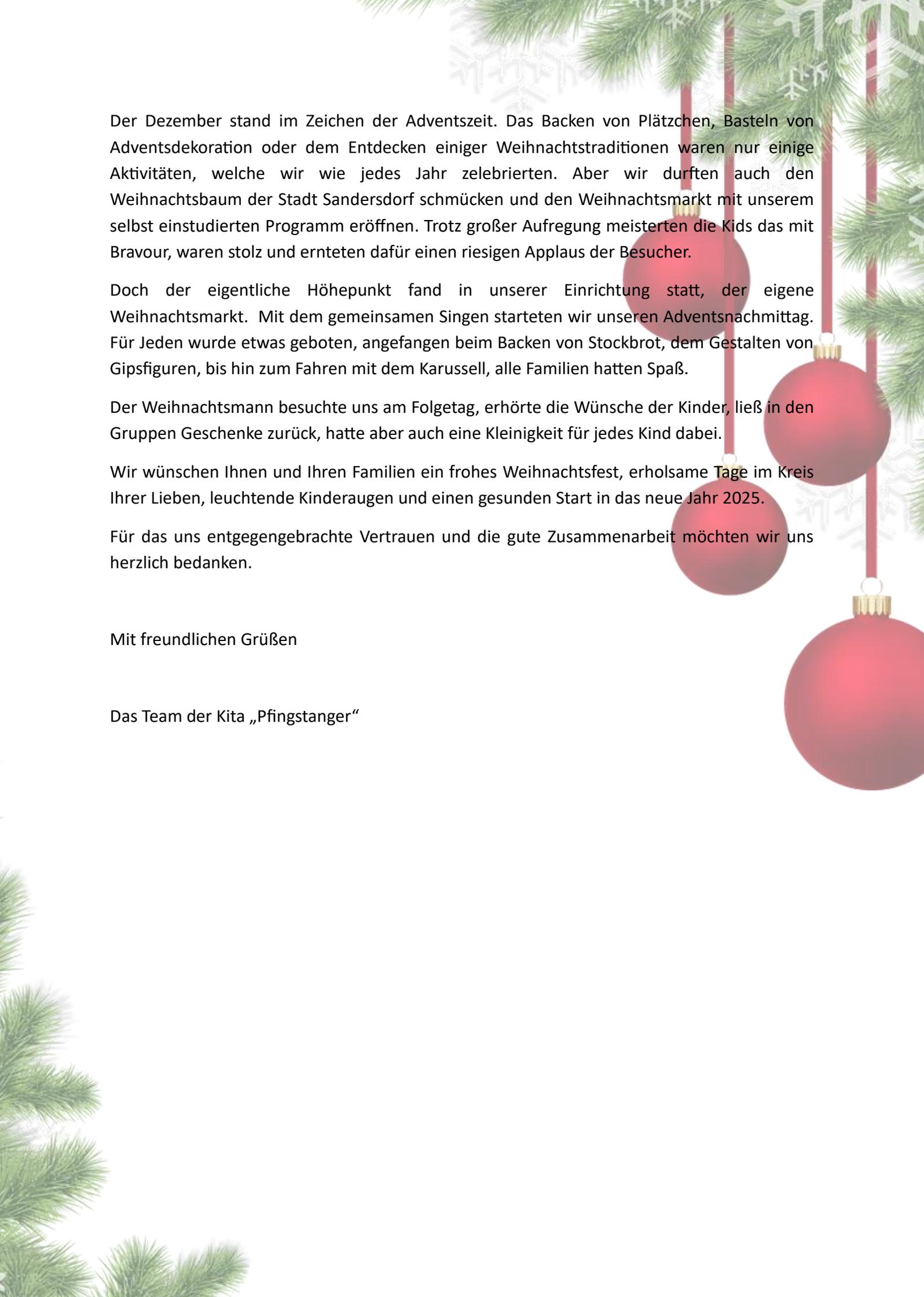
Aber Veränderungen gehören zum Alltag, die Mädchen und Jungen erfuhren weiterhin erlebnisreiche Momente und schöne Stunden in unserer Kita.

So überraschte uns am Weltkindertag ein Clown in der Einrichtung, worüber sich alle Kinder freuten. Sie erlebten einen lustigen Vormittag, an dem vor allem die Erzieher und Erzieherinnen bei einigen Streichen „auf die Schippe“ genommen wurden.

Unsere jährlich stattfindende Herbstwoche endete auch in diesem Jahr mit dem Drachenfest, dieses fand traditionell mit dem Hort der Grundschule „Am Wäldchen“ statt. Viele Drachen fanden bei herrlichem Sonnenschein ihren Weg in den Himmel und die Kids hatten Spaß, verbrachten mit ihren Eltern einen unvergesslichen Nachmittag.

Die Schmetterlings-Kinder stellten ihrer Erzieherin in den letzten Monaten oft die Frage, warum die Glocken täglich läuten, wenn sie schlafen gehen! Um diese Frage zu beantworten, erlebten sie einen unvergesslichen und interessanten Tag in der evangelischen Kirche in Sandersdorf. Nur für sie läuteten sogar außerplanmäßig die Glocken.

Bus fahren? Na klar, zur Theaterfahrt nach Köthen! Aufgeregt machten sich die Eichhörnchen und Schmetterlinge auf den Weg dorthin und durften sich eine unterhaltsame Vorstellung ansehen.



Der Dezember stand im Zeichen der Adventszeit. Das Backen von Plätzchen, Basteln von Adventsdekoration oder dem Entdecken einiger Weihnachtstraditionen waren nur einige Aktivitäten, welche wir wie jedes Jahr zelebrierten. Aber wir durften auch den Weihnachtsbaum der Stadt Sandersdorf schmücken und den Weihnachtsmarkt mit unserem selbst erstudierten Programm eröffnen. Trotz großer Aufregung meisterten die Kids das mit Bravour, waren stolz und ernteten dafür einen riesigen Applaus der Besucher.

Doch der eigentliche Höhepunkt fand in unserer Einrichtung statt, der eigene Weihnachtsmarkt. Mit dem gemeinsamen Singen starteten wir unseren Adventsnachmittag. Für Jeden wurde etwas geboten, angefangen beim Backen von Stockbrot, dem Gestalten von Gipsfiguren, bis hin zum Fahren mit dem Karussell, alle Familien hatten Spaß.

Der Weihnachtsmann besuchte uns am Folgetag, er hörte die Wünsche der Kinder, ließ in den Gruppen Geschenke zurück, hatte aber auch eine Kleinigkeit für jedes Kind dabei.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Tage im Kreis Ihrer Lieben, leuchtende Kinderaugen und einen gesunden Start in das neue Jahr 2025.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Kita „Pfungstanger“